

Neustart Selbsthilfe 2023

„Resilient und fit für Veränderungen“

**Werkstatt-Programm zur Bewältigung der
Herausforderungen nach Corona**



Wozu „Neustart Selbsthilfe 2023“

→ WOHER?

- Herausforderungen durch Corona als anhaltende Krise
- Mitgliederrückgang oder eine zurückgehende Anzahl von Ehrenamtlichen und SHG
- Fortschreitende Digitalisierung mit neuen Anforderungen
- Weitere belastende Umstände wie Inflation, Kostensteigerung, Klimawandel usw.

WOHIN? →

- Gut vorbereitet und kreativ mit zukünftigen Krisen umgehen können
- (Lern-)Erfahrungen aus vorherigen Herausforderungen übertragen
- Mit der Perspektive „Resilienz und Widerstandsfähigkeit“ auf die SHO schauen
- **Ein konkretes Thema mit einem Projekt-Ergebnis abschließen mit Unterstützung von Expert:innen.**



Projekt Neustart Selbsthilfe

„Resilient und fit für Veränderungen“

Kompaktes Werkstatt-Programm zu drei Resilienz-Bereichen

- „Resilienz von Selbsthilfeorganisationen“,
- „Mitreden und Mitgestalten in der Selbsthilfe“ und
- „(Ab-)Sicherung der Selbsthilfe in der Zukunft“.

Schrittweise zu Themen und immer konkreteren Ergebnissen

- Bestandsaufnahme durch Befragung der SHO
- Auftaktveranstaltung
- Symposien (Diskussion/Input von Expert:innen)
→ Projekt-Werkstätten → Arbeitsgruppen und Beratung
- Abschluss mit Ergebnisvorstellung



Aufbau Neustart Selbsthilfe 2023

Resilienz-Bereich	Resilienz von Selbsthilfeorganisationen	Mitreden und Mitgestalten in der Selbsthilfe	„(Ab-)Sicherung der Selbsthilfe in der Zukunft
Auftakt		27. März 2023	
Symposium	Mitte Mai	Ende Mai	Mitte Juni
Werkstatt	Anfang Juli	Mitte August	Ende August
Arbeitsgruppen	In der Zwischenzeit
Beratung	In der Zwischenzeit
Abschluss mit Vorstellung der Ergebnisse	Mitte November

1. Symposium *Resilienz von Selbsthilfeorganisationen* - Themen

Stichworte Resilienz-Bereich: Finanzierung, Struktur, Human Resources im Haupt- und Ehrenamt

- **Resilienz in der Organisation entwickeln**
(Wie kann Resilienz in der Organisation gefördert und entwickelt werden?, Was sind Schutzfaktoren?, Wie kann Resilienz erfasst werden? Was ist Change Management? Wer macht was?)
- **Ressourcen & Finanzen**
(Welche Ressourcen sind für eine widerstandsfähige SHO wichtig? Finanzierungsplanung für Resilienz, Haupt- und Ehrenamtliche als Ressource, Diversität als Ressource, Diversität und Barrierefreiheit in der Projektplanung)



2. Symposium: *Mitreden und Mitgestalten in der Selbsthilfe* - Themen

Stichworte Resilienz-Bereich: Partizipationskonzepte, Mitgliederwerbung, -bindung, -aktivierung, Ehrenamtliche und Öff-Arbeit

- **Mitglieder und Ehrenamtliche**
(Gewinnung / Bindung von Ehrenamtlichen, Aktivierung von Mitgliedern, Öff-Arbeit, digitales Engagement, systematisches Freiwilligen-Management, Jüngere ansprechen UND interessieren)
- **Resilienz entwickeln / Teamkultur** (Was ist eine resilienzfördernde (Team-) Kultur?, kontinuierliche Verbesserung fördern, Information und Wissen teilen, Resilienz aller Mitwirkenden fördern)
- **Diversität, Inklusion und Barrierefreiheit**
(Diversität / Antidiskriminierung, Fehler- und Lernkultur, Bedarfe einzelner Gruppen, Partizipationskonzepte)



3. Symposium: (Ab-)Sicherung der Selbsthilfe in der Zukunft - Themen

Stichworte Resilienz-Bereich: Selbstverständnis und Inhalte der Selbsthilfe für ein nachhaltiges Agenda-Setting, Herausforderungen

- **Resilienz auf der Ebene der Selbsthilfeorganisation**
(Wie kann Resilienz-Förderung ein Prinzip der SHO werden?, Wo anfangen? Was ist wichtig?, geteilte Vision haben, Veränderung antizipieren und managen, strategische Zielentwicklung, Resilienz auf der Ebene der Organisationskultur und der Mitarbeiter:innen)
- **PRAXIS KRISE: Krisenszenarien am Beispiel "Hitze und Hitzewellen"**
(Wie kann eine Krisensimulation aussehen? Wie kann eine SHO sich vorbereiten? Das Thema Hitze betrifft gerade SHO - schon jetzt!)
- **Exkurs: Resilienz auf der Netzwerk-Ebene**
(Welche "Krisen" sieht die Selbsthilfe? Wie und wo kann das Thema Widerstandsfähigkeit diskutiert werden? Networking und politische Selbsthilfe-Ziele, diverse und inklusive Netzwerke als Ressource, Absicherung durch Netzwerke und Kooperationen)



Wie geht es weiter?

- Bestandsaufnahme durch die Befragung geht weiter!
- Wir informieren Sie über die Termine und Themen der Symposien (Diskussion / Input mit Expert:innen)
- Wenn Sie Wünsche, Hinweise, interessante Expert:innen oder Quellen haben ...
 - können Sie uns immer gerne ansprechen!
- Malte Andersch andersch@lv-selbsthilfe-berlin.de
- Ute Lauzeningks lauzeningks@lv-selbsthilfe-berlin.de

